Nikola Meeuwsen (2002) kann bereits auf eine bemerkenswert reife Karriere zurückblicken. Sein Debüt als Solist im Concertgebouw gab er am 19. Januar 2024 mit Werken von Schubert, Beethoven, Brahms und Schumann. Im Jahr 2025 wird er zum dritten Mal als Solist mit dem Residentie Orkest auftreten. Diesmal mit einer Aufführung des 1. Klavierkonzerts von Frédérick Chopin. Mit 20 Jahren ist Nikola der jüngste Musiker, der je den Preis des Grachtenfestivals gewonnen hat, und war 2023 Artist in Residence des Amsterdamer Festivals.

Nikola Meeuwsen breitet seine Flügel auch im Ausland aus. Er spielte unter anderem Griegs *Klavierkonzert* im berühmten Dvořák-Saal des Rudolfinums in Prag, während des internationalen Festivals für junge Talente “Young Prague”. Er spielte Beethovens *Fünftes Klavierkonzert*mit dem Litauischen Nationalorchester in Dortmund. Mit der Sinfonia Varsovia unter der Leitung von Augustin Dumay spielte er zusammen mit dem Pianisten Avedis Kouyoumdjian Mozarts *Konzert für zwei Klaviere* in Brüssel. Nikola trat auch als Solist in Rachmaninows *zweitem Klavierkonzert*, Tschaikowskys *erstem Klavierkonzert*, Clara Schumanns *Klavierkonzert* und Beethovens *erstem und drittem Klavierkonzert*auf.

Beim Gwyl Machynlleth Festival in Wales gab Nikola 2022 ein Solokonzert, nachdem der künstlerische Leiter und Pianist Julius Drake Nikolas Interpretation von Skrjabins *Vierter Sonate* im Großen Saal des Concertgebouw gehört hatte.

Im Juni 2023 gab er ein Konzert in Schottland. Die *Times* lobte seine Darbietung in einer Fünf-Sterne-Kritik: "Meeuwsens geschmeidige Technik traf genau die Zartheit und Schönheit von allem, was er spielte, und die flüchtige Anmut des Klangs in Ravels *Tombeau de Couperin* war enorm bewegend".

Nikola konzertiert mit vielen führenden jungen Talenten wie Noa Wildschut, Benjamin Kruithof, SongHa Choi und Alexander Warenberg. Auch mit seinem Lehrer und Vorbild Enrico Pace hat er bereits konzertiert. Ihre Interpretation von Liszts Transkription von Beethovens *Neunter Symphonie* für zwei Klaviere war einer der Höhepunkte des Amare Beethoven Festivals 2019. Für 2026 sind neue Konzerte mit Pace geplant.

Nikola machte schon früh auf sich aufmerksam. Im Alter von neun Jahren gewann er 2012 den Steinway-Wettbewerb und 2014 den Royal Concertgebouw Competition. Im Jahr 2019 erhielt er den *Concertgebouw Young Talent Award*. Nikola gab Solokonzerte in den Niederlanden und im Ausland in Mailand, Bologna, Triest, Faro und Imola. Er ist ein gern gesehener Gast bei Festivals. Er spielte beim Storioni Festival, beim Kammermusikfestival Schiermonnikoog und bei Classical NOW! Beim St. Magnus Festival auf den Orkney-Inseln im Jahr 2023 gab er ein Solokonzert und trat mit dem Ragazze Quartett auf.

Er hat bereits mit vielen bekannten Musikern und Ensembles gespielt. Dazu gehören Alexander Kerr, Augustin Dumay, Corina Belcea, Vladimir Mendelssohn, Nobuko Imai und kürzlich mit Janine Jansen beim Sion Festival. Außerdem trat er als Klavierduo mit Pianisten wie Igor Roma und Enrico Pace auf.

Seit 2010 studiert Nikola bei Marlies van Gent und seit 2014 bei Enrico Pace an der Accademia Pianistica in Imola.
Zur Zeit studiert Nikola auch an der Königin Elisabeth Kapelle in Brüssel bei Frank Braley und Avedis Kouyoumdjian.

Zu Hause in Den Haag studiert Nikola an einem wunderschönen Bösendorfer-Flügel, der ihm vom Nationaal Muziekinstrumenten Fonds (NMF) zur Verfügung gestellt wurde.